



Neue Workshops: November 2018 – Oktober 2019

So leben sie noch heute

Europa illustriert die Grimms

Märchen sind ein alter Hut? Von wegen! Unsere aktuelle Ausstellung zeigt, wie fantasievoll, verspielt, originell und witzig Künstlerinnen und Künstler aus ganz Europa die Grimmschen Märchen abseits der gängigen Walt Disney-Ästhetik illustrieren. Rotkäppchen irrt durch den Großstadtschungel, Hänsel und Gretel sind Comicfiguren oder der böse Wolf hat einen Putz-fimmel. Da Märchen ort- und zeitlos sind, sind sie offen für eine Vielzahl von Deutungen.

Das macht sie auch so attraktiv für die literatur- und kunstpädagogische Arbeit, die mit kreativen Methoden Kindern Märchen als deutungsoffene Erzählungen nahebringt.

Du selbst als Märchenfigur!

Über Jahrhunderte hinweg wurden Märchen von Mund zu Mund erzählt. In ihnen geschehen immer wieder Wunder: Berge werden versetzt, Sterne vom Himmel geholt. Kleine Menschen wachsen über sich hinaus. Nach dem Besuch der Ausstellung erwecken wir die Märchen zu neuem Leben, indem wir Schattentheaterfiguren entwerfen und dabei erkunden, welche (Wunder-)Kräfte in uns schlummern. Am Ende des Workshops treten die Figuren ins Scheinwerferlicht und stellen sich gegenseitig vor.

1. – 5. Klasse, Leitung: Julia Göllner

Hänsel und Gretel im Einkaufszentrum

Märchen spielen nicht an konkreten Orten und in bestimmten Zeiten. Daher eignen sie sich besonders gut für eine Aktualisierung und Neuverortung. Angeregt von den Bildern der Ausstellung entwickeln die Kinder in Gruppen mit Leuchtmarkern, Textschnipseln oder Kugelschreibern Wimmelbilder, in denen sich Märchenhelden im Welt-raum oder in der Großstadt behaupten müssen. Ältere Klassen arbeiten an kleinen Comicstrips mit eigenen Texten.

3. – 8. Klasse, Leitung: Stefanie Duckstein

Verzauberte Vögel

In einem Quiz finden die Schüler heraus, welche Märchen sie bereits kennen. Gemeinsam werden der Aufbau und die typische Struktur von Märchen betrachtet. Nach einem Besuch der Ausstellungen wird das weniger bekannte Märchen „Jorinde und Joringel“ gelesen. 7000 verzauberte Vögel gibt es dort im Schloss der Zauberin. Wie könnten sie aussehen? In Collagetechnik mit verschiedenem Material gestaltet jedes Kind seinen eigenen fantasievollen Zaubervogel.

1. – 4. Klasse, Leitung: Andrea Schricker

Ein Wald – ein Wolf – ein rotes Käppchen

Der Märchenklassiker vom Wolf, der Rotkäppchen im Wald auflauert, wird von den Kindern neu illustriert und erzählt. Nachdem die Kinder etwas über den Hintergrund des Märchens erfahren haben, gestalten sie ihr eigenes Rotkäppchen als Pop-up-Bild. Auch Theater, Rollenspiel und Musik kommen zum Einsatz. Am Ende erkunden wir in der Ausstellung, wie es die Profis machen und betrachten die dort ausgestellten Illustrationen zu Rotkäppchen. 1. – 4. Klasse, Leitung: Anita Heft

Termine nach Vereinbarung

Dauer: 2 ½ Stunden

Kosten: 3,50 € pro Schüler

(Mindestpreis: 70 €)

Anmeldung: unter Tel. 089/891211-0

oder per E-Mail an fuehrungen@ijb.de

